

Dr. med. Hermann Hoster wurde im Jahre 1896 in dem württembergischen Schwarzwaldstädtchen Calw geboren. Seine Vorfahren waren väterlicherseits Erbhofbauern in Sachsen, mütterlicherseits Weinbauern, Wirte und Hotelbesitzer im unteren Neckartal. Als Freiwilliger machte Hermann Hoster den Krieg von 1914 bis 1918 mit. In Tübingen, Heidelberg, Jena und Freiburg studierte er Medizin und legte dort auch das medizinische Staatsexamen ab. Hoster hat neben seinen dichterischen Werken, vor allem seinem erfolgreichen Roman „Viele sind berufen“, der in den skandinavischen Ländern eines der meistgekauften Bücher der letzten Jahre ist, zahlreiche wissenschaftliche Abhandlungen verfaßt. Er gehört zu den wenigen Schriftstellern, die das große Thema des Arztes in der Dichtung wieder zu dem gemacht haben, was es eigentlich sein sollte: zum Bilde einer Welt.

Der Held des neuen Buches ist einer von jenen schöpferischen Ärzten, wie sie immer wieder der Menschheit beschert werden. Er wirkt an leitender Stelle in einem berühmten Lungenkurort inmitten der großartigen Schweizer Bergwelt mit ihren weißen Gipfeln und Gletschern, dem Grün von Tal und Matten und der segensreichen Kraft der Sonne, die alles überstrahlt. Dr. Thomas Balzer leistet seine Arbeit auf Grund einer besonderen Erkenntnis, einer Theorie, die an sich unbeweisbar ist, die aber das Wesen der Krankheit an ihrer entscheidenden Stelle erfaßt, dort, wo in ihr der Keim zum Umbruch und zum Aufbau liegt. Eine Fülle von Gestalten tritt uns entgegen, die internationale Sport- und Gästewelt der großen Hotels, die zahlreichen typischen und seltsamen Bewohner der Sanatorien aus Kreisen der Industrie, des Adels, der Künstler und Offiziere. Und all diesen Menschen in ihrem Sehnen nach Heilung, in ihrer Sucht nach Abenteuer und Ablenkung steht ursprünglich das in sich ruhende Dorf mit seinem einheimischen Volkstum gegenüber. Hieraus und aus der stillen Rivalität der Gesunden und Kranken erwachsen die Spannungen, die dem Buch das Fluidum des wirklich großen Unterhaltungsromanes verleihen.

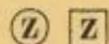
GENESUNG IN GRAUBÜNDEN

ROMAN EINES KURORTES

462 Seiten. Geheftet 5.—, Leinen 6.50

Ausgabe Mitte September

Gleichzeitig erscheinen Ausgaben in schwedischer, norwegischer
und dänischer Sprache



PAUL LIST VERLAG LEIPZIG

